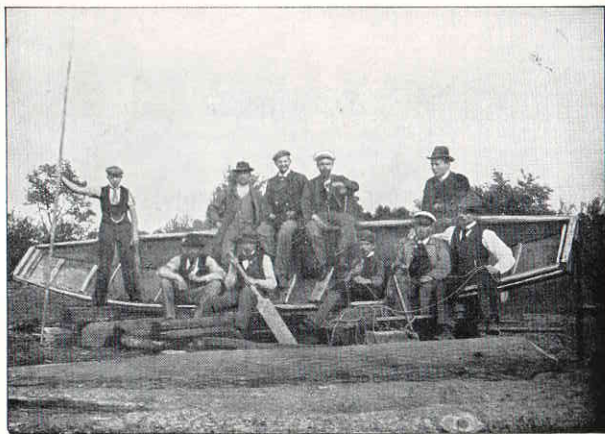


7. Die Verwendung von Windmotoren in den Kolonien.

Eine der bemerkenswertesten Erscheinungen in den Kolonien ist die allgemeine Einführung von Windmotoren zum Zwecke der Wasserversorgung für Haus, Vieh und Garten, Ent- und Bewässerung des Bodens zc.

Der Windmotor wurde zuerst von den Amerikanern aufgebracht, welche ihn noch heute in leichter Handelsware auf den Kolonialmarkt werfen, welche jedoch mehr und mehr durch deutsches Fabrikat verdrängt wird. Den ersten Platz darunter nehmen die soliden, sturmsicheren, sich selbst regulierenden Windmotore der Firma Carl Reinsch, Dresden ein, welche sich bereits in allen überseeischen Ländern eingeführt haben und überall zur größten Zufriedenheit arbeiten und nur bestens empfohlen werden können.



Bootsbau.